

Dienstag, den 28. September 1880.

(4004—2)

Nr. 1790.

Concursauschreibung.

Bei der Landesregierung in Sarajewo ist die Stelle eines Schulrathes und Schulreferenten erledigt. Bewerber um diese Stelle, mit der die VII. Rangklasse und ein jährlicher Gehalt von 1800 fl., ein Quartiergeld von 400 fl. und eine Zulage von 600 fl. verbunden ist, haben sich über ihre Befähigung für dieselbe und insbesondere über die vollkommene Kenntniss der bosnischen (serbo-kroatischen) Landessprache in Wort und Schrift auszuweisen und ihre Gesuche

bis längstens 15. Oktober l. J.

beim k. k. Unterrichtsministerium einzubringen.

Laibach, am 25. September 1880.

(4007—1)

Nr. 5205.

Concursauschreibung.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt in Laibach ist die Assistenten- und zugleich Secundar- arztstelle im Gebärhause, mit welcher ein Adjutum jährlicher 315 fl. und ein Beheizungs- und Beleuchtungs-Äquivalent im Betrage per 42 fl. aus dem Studienfonde, dann freie Wohnung und eine jährliche Remuneration von 85 fl. aus dem Gebärhausfonde verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Dienstposten, dessen Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist, nach guter zweijähriger Verwendung aber noch zweimal auf je ein Jahr verlängert werden kann, müssen ledigen Standes sein und haben nachzuweisen, dass sie den Doctorgrad der gesammten Heilkunde erlangt oder doch das erste Rigorosum abgelegt haben, oder aber Wund- und Geburtärzte sind. Die mit den be- züglichen Documenten instruierten und mit dem Nachweise der Kenntniss auch der slovenischen oder sonst einer slavischen Sprache in Wort und Schrift, sowie ihrer allfälligen bisherigen Dienstleistungen belegten Gesuche sind bis

15. Oktober 1880

bei der Direction der k. k. geburtshilflichen Lehr- anstalt in Laibach zu überreichen.

Laibach, am 21. September 1880.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4015—1)

Nr. 480.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Selzach ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 14. Oktober l. J.

anher überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 25sten September 1880.

(3685—3)

Nr. 63.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden in Gemäßheit der Bestimmungen der hohen Ministerialverordnung vom 5. April 1872 bei der hiesigen k. k. Prüfungscommission

am 18. Oktober d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre gehörig instruierten Gesuche spätestens bis 11. Oktober d. J.

bei der Direction der k. k. Prüfungscommission einzubringen. Nach dem 11. Oktober einlaufende Gesuche können nicht mehr angenommen oder berücksichtigt werden.

Die Prüfungstaxe von acht Gulden für Volks- und zehn Gulden für Bürgerschulcandidaten ist bei der Direction der Prüfungscommission vor Beginn der Prüfung zu erlegen.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihr vorschriftsmäßig instruiertes Gesuch um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere Verständigung oder Zulassungserklärung abzuwarten, am 18ten Oktober, vormittags um 8 Uhr, zum Beginn der schriftlichen Prüfung in den hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt einfinden.

Laibach, am 10. September 1880.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Raimund Pirker.

(3976—2)

Nr. 510.

Concursauschreibung.

An der zur zweiklassigen erweiterten Volksschule in Hönigstein ist die Oberlehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. sammt Naturalwohnung und die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um einen dieser neuerlich ausgeschriebenen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar, wenn sie schon in öffentlicher Anstellung sind, im Wege ihrer vorgesetzten Bezirkschulbehörde,

bis 8. Oktober l. J.

bei dem gefertigten k. k. Bezirkschulrath zu überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Rudolfswert, am 23sten September 1880.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Gfel m. p.

(3970—2)

Nr. 5281.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Pijavce gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Bornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

9. Oktober l. J.,

vorläufig in der Gerichtskanzlei, bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 23. September 1880.

Anzeigebblatt.

(3758—1)

Nr. 3166.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Josef Merhar von Niederdorf die mit dem Bescheide vom 11. März 1879, 3. 511, auf den 7. Juni und 12. Juli 1879 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Anton Kromar von Niederdorf Nr. 13 gehörigen und auf 2435 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 342 ad Herrschaft Reifnitz unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang auf den

13. November und 13. Dezember 1880 reassumiert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Juli 1880.

(3981—1)

Nr. 20,141.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 22. Mai 1880, 3. 11,360, hiemit bekannt gemacht, dass die erste exec. Feilbietung der der Marianna

Biß von Sostru gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 33 ad Podmolnik erfolglos geblieben ist, daher am

9. Oktober 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

Laibach, am 13. September 1880.

(3989—1)

Nr. 19,510.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der zweiten auf den 1. September 1880 angeordneten exec. Feilbietung der dem Anton Voltezar von Medvedica gehörigen Realität Einl.-Nr. 128 ad Liplein ist kein Kauflustiger erschienen und wird sohin zur dritten auf den

2. Oktober 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. September 1880.

(3992—1)

Nr. 20,341.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass, nachdem nun auch die zweite auf den

15. September 1880 angeordnet gewesene Feilbietung der der Elisabetha Zagar von Jggdorf auf die Wiesparcelle Nr. 47 ad Tomischl zustehenden Besitz- und Genussrechte erfolglos blieb, nunmehr zur dritten auf den

16. Oktober 1880

anberaumten Feilbietung mit dem früheren Anhange geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. September 1880.

(3785—3)

Nr. 4703.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Kovacic von Smerje die executive Versteigerung der dem Jakob Malickar von dort gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 22 1/2 des Gutes Neutofel bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober

und die zweite auf den

12. November 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange

angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1880.

(3991—1)

Nr. 20,300.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Johann Bergant zur Wahrung seiner Rechte in der Executionssache der Maria Remszar als Klägerin (durch Herrn Dr. Jarnik) gegen denselben wegen Rechtserfüllung des von der Klägerin auf die dem Johann Bergant angefallene und in deposito befindliche Erbschaft pr. 34 fl. 13 kr. erwirkten gerichtlichen Verbotes Herr Dr. Franz Papar, Advocat, zum Curator ad actum bestellt worden.

Laibach, am 17. September 1880.

(3717-2) Nr. 5533.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Mitus von Schwarzenberg die executive Versteigerung der dem Johann Sinkovec von Gereuth Nr. 105 gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 681/1, 510/1, Urb.-Nr. 253/1, 186/1 Einl.-Nr. 174 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Oktober, die zweite auf den
20. November und die dritte auf den
22. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten Juli 1880.

(3718-2) Nr. 6320.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Helena Dobreza von Bezulaf die executive Versteigerung der der Theresia Opela von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1383 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 504 ad Gut Turnlak wegen schuldigen 200 fl. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Oktober, die zweite auf den
20. November und die dritte auf den
22. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 31sten Juli 1880.

(3725-2) Nr. 5746.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton Petric von Birkniz Haas-Nr. 66 gehörigen, gerichtlich auf 335 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 664/1 ad Herrschaft Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Oktober, die zweite auf den
20. November und die dritte auf den
22. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten Juli 1880.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Mojs Domicelj von Zagorje (als Nachhaber des Johann Domicelj) gegen Andreas Avcin von dort Nr. 21 wird die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 19. September 1868, B. 7215, auf den 15ten Jänner 1869 angeordnet gewesene und jokin siftrierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas und der Marinka Avcin von Zagorje Nr. 21 gehörigen, sub Urb.-Nr. 56 ad Herrschaft Prem vorkommenden, gerichtlich auf 2071 fl. 60 kr. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

- 15. Oktober 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23. August 1880.

(3820-2) Nr. 5940.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 28, fol. 42 vorkommende, auf Mathias Kobetic aus Schöflein vergewährte, gerichtlich auf 230 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Kobetic in Steyer, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 8. Dezember 1876, B. 9531, per 99 fl. ö. W. sammt Anhang, am

- 22. Oktober und 26. November um oder über dem Schätzungswert und am 22. Dezember 1880 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meisbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Juli 1880.

(3639-2) Nr. 3980.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Motnik von Sachowitsch die Reassumierung der exec. Versteigerung der der Helena Kopret von Michelsstetten gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. geschätzten, ad Herrschaft Michelsstetten sub Urb.-Nr. 82 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

- 20. Oktober 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Juli 1880.

(3761-2) Nr. 5158.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben, dass in der Executionssache des k. k. Steueramtes Tschernembl wegen aushaftenden Steuerrückständen die executive Feilbietung, und zwar:

- 1.) gegen Anna Derzaj aus Dragovanjsdorf Hs.-Nr. 3, rückichtlich der

auf 700 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tanzenberg sub Einlage Nr. 128 vorkommenden Realität peto. 24 fl. 77 1/2 kr. ö. W. j. A.,

- 2.) gegen Michael Fric aus Selo bei Thurnau Hs.-Nr. 4, rückichtlich der auf 23 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tanzenberg sub Einlage Nr. 319 vorkommenden Realität peto. 7 fl. 92 kr. ö. W. j. A.,
3.) gegen Peter und Georg Prebilic von Unterradenze Hs.-Nr. 9 bezüglich der auf 257 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. III, fol. 95, Rectf.-Nr. 245 1/4, peto. 175 fl. 14 kr. ö. W. j. A.,
4.) gegen Josef Bezdirc aus Loka Hs.-Nr. 25, rückichtlich der auf 200 fl. bewerteten, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 89 verzeichneten Realität peto. 11 fl. 42 kr. ö. W. j. A.,
5.) gegen Aloisia Krašovec aus Tschernembl Nr. 117 bezüglich der auf 210 fl. bewerteten, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 536 und 537 vorkommenden Realitäten peto. 20 fl. 12 kr. ö. W. j. A.,
6.) gegen Johann Susteršic aus Sela bei Otowitz Hs.-Nr. 3, rückichtlich der auf 935 fl. bewerteten, im Grundbuche D. R. D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 114 vorkommenden Realität peto. 63 fl. 86 kr. ö. W. j. A.,
7.) gegen Markus und Bara Derzaj aus Unterschor Hs.-Nr. 12 bezüglich der auf 645 fl. bewerteten, im Grundbuche der Gilt Weiniz sub Curr.-Nr. 116, Rectf.-Nr. 82 und 86 vorkommenden Realität peto. 44 fl. 40 1/2 kr. ö. W. j. A.,
8.) gegen Markus Strauß aus Erblje Hs.-Nr. 45, rückichtlich der auf 240 fl. bewerteten, im Grundbuche D. R. D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 160 vorkommenden Realität peto. 14 fl. 26 1/2 kr. j. A.,
9.) gegen Jve und Mate Jaketic aus Zilje Hs.-Nr. 7, rückichtlich der auf 1289 fl. bewerteten, im Grundbuche des Gutes Weiniz sub Curr.-Nr. 21, 22, 39 und 40 verzeichneten Realitäten peto. 54 fl. 84 1/2 kr. ö. W. j. A.,
10.) gegen Franz Romšek aus Dolenjavas Hs.-Nr. 20 bezüglich der auf 760 fl. bewerteten, im Grundbuche D. R. D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 32 und Berg-Nr. 131 vorkommenden Realitäten peto. 34 fl. 46 1/2 kr. ö. W. j. A.,
11.) gegen Mathias Grahek aus Petersdorf Hs.-Nr. 19 bezüglich der auf 8 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 226 vorkommenden Realität peto. 54 kr. ö. W. j. A.,
12.) gegen Georg und Johann Music aus Dragatuf Hs.-Nr. 2, rückichtlich der auf 1145 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Mötling sub Curr.-Nr. 268, Rectf.-Nr. 132 und Curr.-Nr. 265 1/2, Rectf.-Nr. 130 1/4 verzeichneten Realitäten peto. 50 fl. 54 kr. j. A. und
13.) gegen Mathias und Maria Magaj aus Tschernembl Nr. 134 bezüglich der auf 1107 fl. bewerteten, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 619, 624 und 626 vorkommenden Realitäten peto. 70 fl. 24 1/2 kr. j. A.

bevolliget und zu deren Bornaahme drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

- 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 1880, jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifize angeordnet worden seien, dass die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meisbietenden gegen Erlag des 20-procentigen Badiums hintangegeben werden würden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1880.

(3790-2) Nr. 3414.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Podbit von Dornegg wird die mit dem Bescheide vom 4. Juni 1878, B. 5432, auf den 3. September 1878 angeordnet gewesene und jokin siftrierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche des Gutes Semonhof sub Urb.-Nr. 33 1/2 vorkommenden, gerichtlich auf 975 fl. geschätzten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

- 8. Oktober 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24. Mai 1880.

(3760-2) Nr. 3530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Lunacek von Travnitz die executive Versteigerung der der Margareth Gerbec von Srib gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1272a ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 20. Oktober, die zweite auf den
20. November und die dritte auf den
20. Dezember 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Juli 1880.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Barthelma Lunacek von Travnitz die executive Versteigerung der dem Johann Bambic von Travnitz Nr. 55 gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1337 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 20. Oktober, die zweite auf den
20. November und die dritte auf den
20. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den Tabulargläubigern, unbekanntem Aufenthalts, repreative deren unbekanntem Rechtsnachfolgern: Simon Bambic'schen Geschwistern und Kindern, Mathias Bambic, Anna Bambic, Maria Bambic und den Geschwistern Maria, Anton, Valentin, Barthelms, Francisca Bambic, alle von Travnitz, Johann Rus aus Travnitz zum Curator ad actum bestellt, und werden die Verstandigungen zugestellt.

Nr. 2770.

Zweite exec. Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ra-
tschach wird im Nachhange zum diesgericht-
lichen Edicte vom 26. Juni 1880, Nr.
1915, hiezu bekannt gemacht, dass ob-
er dem Franz Krajsel von Hotemez ge-
hörigen, im Grundbuche der Barbozitz
Ratschach sub Urb. Nr. 69 vorkommen-
den Realität am
19. Oktober 1880
zur zweiten exec. Feilbietung mit dem
vorigen Anhange geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Ratschach, am
17. September 1880.

Nr. 4239.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird
bekannt gegeben, dass über Ansuchen des
Herrn Ludwig Jenčić, k. k. Bezirksgerichts-
adjuncten in Gottschee, die mit dem dies-
gerichtlichen Bescheide vom 24. August
1879, Z. 5164, auf den 8. November
1879 angeordnete und mit dem Bescheide
vom 21. Oktober 1879, Z. 6944, mit
Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fi-
stirte dritte exec. Feilbietung der dem
Franz Arto von Soderschitz gehörigen und
auf 975 fl. bewerteten Realitäten Urb.-
Nr. 930 B, 942 A und 488 ad Herr-
schaft Reifnitz auf den
13. Oktober 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange reassumiert worden ist.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten
Juli 1880.

Nr. 3967.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz
wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen
des Johann Pels von Reifnitz die mit
dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11ten
Juni 1879, Z. 3804, auf den 27. Sep-
tember, 25. Oktober und 29. November
1879 angeordnete und mit Vorbehalt des
Reassumierungsrechtes fistirte exec. Feil-
bietung der auf 1900 fl. bewerteten, dem
Stefan Knaus von Gora Nr. 1 gehörigen
Realität Urb.-Nr. 1100 ad Herr-
schaft Reifnitz unter Vorbehalt der Stunde
und des Ortes mit dem früheren An-
hange auf den
20. Oktober,
20. November und
20. Dezember 1880
reassumiert worden ist.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten
Juli 1880.

Nr. 4950.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlajschitz
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn
Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die
exec. Versteigerung der dem Johann Nared
von Deding gehörigen, gerichtlich auf
960 fl. geschätzten, im Grundbuche der
Gemeinde Gelo sub Einl.-Nr. 51
vorkommenden Realität bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar
die erste auf den
14. Oktober,
die zweite auf den
13. November
und die dritte auf den
16. Dezember 1880,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im
Amtslocale mit dem Anhange angeord-
net worden, dass die Pfandreallität bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Großlajschitz, am
30. August 1880.

(3747-1) Nr. 6224.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**
Ueber Ansuchen der Georg Sotgels-
chen Erben von Seuschel (durch den Vor-
mund Andreas Vidmar von Bigaun),
durch den Wächter Jakob Gaspari von
Seuschel, wird die mit dem Bescheide vom
27. März 1880, Z. 2898, auf den 23sten
Juni 1880 angeordnet gewesene dritte
exec. Feilbietung der dem Lukas Turšič
von Bigaun Hs.-Nr. 31 gehörigen, Ge-
richtlich auf 11078 fl. bewerteten Rea-
lität sub Rectf.-Nr. 390 ad Gut Turn-
lat wegen schuldigen 1000 fl. s. A. auf
den 14. Oktober 1880,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange übertragen.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten
Juli 1880.

(3985-1) Nr. 13,883.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Vincenz
Dgorele (durch Herrn Dr. Ahazhiz) die
exec. Versteigerung der dem Mathias
Virant jun. von Bianzbüchel gehörigen,
gerichtlich auf 5612 fl. 25 kr. geschätzten Rea-
lität Urb.-Nr. 11, Rectf.-Nr. 10, tom. I,
fol. 41 ad Ganitschhof bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den
13. Oktober,
die zweite auf den
13. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 23. Juni 1880.

(3982-1) Nr. 14,139.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur hier die executive Versteigerung
der dem Johann Jeras von Jeschza Nr. 6
gehörigen, gerichtlich auf 1058 fl. geschätz-
ten Realität Urb.-Nr. 103, fol. 49 ad
Graf Lamberg'sches Canonicat bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den
13. Oktober,
die zweite auf den
13. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 29. Juni 1880.

(3988-1) Nr. 14,047.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Theresia
Deu von Laibach die exec. Versteigerung

der der Maria Dergltn von Besitschie ge-
hörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten
Realität Urb.-Nr. 4, tom. I, fol. 13 ad
Gairau bewilligt und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den
13. Oktober,
die zweite auf den
13. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 28. Juni 1880.

(3822-1) Nr. 6101.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Basa
von Bittenje die exec. Versteigerung der dem
Johann Mersnik von Smerje Hs.-Nr. 8
gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. geschätz-
ten Realität sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarr-
gilt Dornegg bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den
15. Oktober,
die zweite auf den
19. November
und die dritte auf den
17. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten
August 1880.

(3823-1) Nr. 5616.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois
Domicelj von Zagorje, Rechtsnachfolger
des Johann Domicelj, die exec. Verstei-
gerung der dem Anton Sustersič von
dort Nr. 50 (durch den aufzustellenden
Curator) gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl.
geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 71 ad
Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den
15. Oktober,
die zweite auf den
19. November
und die dritte auf den
17. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten
August 1880.

(3740-1) Nr. 7562.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael
Gostisa von Kavce die exec. Versteigerung
der dem Mathias Petrovčič von Kavce
Hs.-Nr. 109 gehörigen, gerichtlich auf
1310 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-
Nr. 87, Urb.-Nr. 24 ad Herrschaft Voitsch
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den
13. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
16. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten
August 1880.

(3743-1) Nr. 6318.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael
Gostisa von Kavce die exec. Versteige-
rung der dem Anton Pavlovič von
Garischarcz gehörigen, gerichtlich auf
850 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-
Nr. 119 1/2, ad Haasberg bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
zwar die erste auf den
13. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
16. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandreallität
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten
Juli 1880.

(3984-1) Nr. 14,320.

**Reassumierung dritter exec.
Realitäten-Versteigerung.**
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Anna
Saviršek (durch Herrn Dr. Sajovic) die
dritte exec. Versteigerung der dem Josef
Sterlekar von Plešče gehörigen, gericht-
lich auf 2489 fl. 40 kr. geschätzten Realität
Rectf.-Nr. 359, Einl.-Nr. 17 ad Lipoglav
im Reassumierungswege neuerlich bewilligt
und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung
auf den
13. Oktober 1880,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-
geordnet worden, dass die Pfandreallität
bei dieser Feilbietung auch unter dem Schä-
zungswert hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 30. Juni 1880,

